



Ein neuer Verein will sich schwerer Schicksale annehmen

Hilfe für Kinder in Not

Aus Erfahrungen im Fall Fabian heraus die Organisation gegründet

NEUDORF/WEISSENBURG – Aus der Spendenaktion für den zehnjährigen Fabian heraus haben sieben Persönlichkeiten in Neudorf einen Verein gegründet, der künftig gezielt behinderten Kindern in Not und deren Familien helfen will. Er heißt „Kinderchicksale Mittelranken“, will sich aber in der Aufbauphase zunächst auf entsprechende Bedürfnisse im Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen konzentrieren.

Der Verein wurde am Donnerstagabend im Neudorfer Gemeindehaus von Pappenheims Bürgermeister Peter Krauß, dem Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Weissenburg, Karl-Heinz Röthenbacher, dem Pappenheimer Allgemeinarzt Dr. Klaus-Peter Nirschl, sowie von Anita Rathsam (Geislohe), Petra Rosenauer (Höftingen), Marianne Bengel (Indernbuch) und Birgid Schwenk (Neudorf) aus der Taufe gehoben.

Letztere organisiert und betreut die laufende Spendenaktion für den seit einem Verkehrsunfall schwerstbehinderten Fabian Dörnlein aus Neudorf mit dem Ziel, ihm eine Delfintherapie in den USA zu ermöglichen (siehe *nebenstehenden Kasten*). Schwenk wurde bei der Gründungsversammlung zur Vereinsvorsitzenden, Rathausam zur Schriftführerin und Rosenauer zur Kassiererin gewählt.

Zugleich wurde eine Satzung einstimmig verabschiedet. „Kinderchicksale in Not“ wird nun den Eintrag ins Vereinsregister beantragen sowie beim Finanzamt die Anerkennung der Gemeinnützigkeit Mitglied werden kann jeder, der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro.

„Aus Reaktionen zur Aktion für Fabian wissen wir, dass es mehr schlimme Kinderchicksale gibt, als man meint“, sagte Schwenk zur Motivation für die Gründung. Der Verein will künftig Spenden sammeln, um in Not geratene behinderte Jungen und Mädchen sowie deren Eltern bei Rehabilitationsmaßnahmen zu helfen, welche Krankenkassen nicht bezahlen, wie beispielsweise Delfintherapie. Auch wird der Verein künftig das Fabian-Spendenkonto verwalten.

Einen Grundstock legte die Raiffeisenbank. Sie spendet dem Verein 1000 Euro, wie Vorstandschef Röthenbacher zusicherte. Auch Bürgermeister Krauß brachte zur Gründungsversammlung frohe Kunde mit: Die Pappenheimer Stadträte verzichten auf die Sitzungsgelder ihrer jüngsten Beratungen und Krauß besetzt diesen Betrag auf 500 Euro auf. Die Raiffeisenbank gewährt dem Verein „Kinderchicksale Mittelranken“ zudem logistische Unterstützung in der Aufbauphase.



Wollen über den Fall Fabian hinaus Kindern mit schweren Schicksalen und deren Familien in der Region helfen: Die sieben Gründungsmitglieder des am Donnerstagabend in Neudorf gegründeten Vereins hoffen auf Unterstützung. Foto: Ritzler

In dem Verein will sich unter anderem auch die Neudorfer Pfarrerin Karin Jordak engagieren, die bei der Gründungsversammlung jedoch nicht anwesend sein konnte. In der Satzung

ist festgelegt, dass der Verein ausschließlich gemeinnützige Zwecke erfüllt. Mitglied werden kann jede natürliche und juristische Person.

UWE RITZLER

Wer Mitglied beim Verein „Kinderchicksale Mittelranken“ werden oder diesen unterstützen will, kann sich bei Birgid Schwenk (Telefon 0 91 49 / 2 97) informieren.